

Berliner Effektengesellschaft veröffentlicht Einzel- und Konzernabschluss 2020

29-04-21

Berliner Effektengesellschaft veröffentlicht Einzel- und Konzernabschluss 2020

Berliner Effektengesellschaft AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis

Berliner Effektengesellschaft veröffentlicht Einzel- und Konzernabschluss 2020

29.04.2021 / 15:35

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Berlin, 29. April 2021

Berliner Effektengesellschaft veröffentlicht Einzel- und Konzernabschluss 2020

Die Berliner Effektengesellschaft veröffentlicht heute den Einzelabschluss und den Konzernabschluss 2020 der Gesellschaft.

Gegenüber den am 24.03.2021 veröffentlichten vorläufigen Zahlen zum Konzernabschluss haben sich im testierten Konzernabschluss keine Änderungen mehr ergeben. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg um gut 543 % auf 181,43 Mio. €, der Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken um 513,5 % auf 104,58 Mio. €.

Einzelabschluss und Konzernabschluss sind auf der Webseite der Gesellschaft unter www.effektengesellschaft.de einsehbar.

Kontakt:

Investor und Public Relations

Catherine Hughes

Telefon: 030 - 890 21-145

Telefax: 030 - 890 21-134

E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de

29.04.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Berliner Effektengesellschaft AG

Kurfürstendamm 119

10711 Berlin

Deutschland

Telefon: 030 - 890 21-100

Fax: 030 - 890 21-199

E-Mail: info@effektengesellschaft.de

Internet: www.effektengesellschaft.de

ISIN: DE0005221303

WKN: 522130

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Frankfurt (Basic Board), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News ID: 1190728

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1190728 29.04.2021